

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Taylan Kurt und Jian Omar (GRÜNE)

vom 2. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Dezember 2025)

zum Thema:

Rattenplage im Kleinen Tiergarten

und **Antwort** vom 19. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24546
vom 2. Dezember 2025
über Rattenplage im Kleinen Tiergarten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Seit wann gibt es in welchen Bereichen des Kleinen Tiergartens / Ottoparks eine Rattenplage?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Mitte hat hierzu mitgeteilt:

„In den genannten Grünanlagen gibt es seit vielen Jahren eine Rattenpopulation, der immer wieder mit Bekämpfungsmaßnahmen begegnet wird.“

Frage 2:

Wie viele Beschwerden von Anwohner*innen liegen hierzu dem Bezirksamt Mitte vor?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Mitte hat hierzu mitgeteilt:

„Die Beschwerdelage ist einseitig, circa fünf Beschwerden erreichen das Straßen- und Grünflächenamt jährlich.“

Frage 3:

Welche konkreten Maßnahmen wurden hiergegen vom Bezirksamt Mitte wann durchgeführt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Mitte hat hierzu mitgeteilt:

„Seit Jahresbeginn wird eine Dauerrattenbekämpfungsmaßnahme durchgeführt. Sie umfasst die Grünanlage Kleiner Tiergarten von Stromstraße bis zur Thusnelda-Allee sowie den Ottopark von Thusnelda-Allee bis Ottostraße.“

Frage 4:

Was wird unternommen, um die diesbezüglichen Ursachen für diese Entwicklung in der Grünanlage – Lebensmittelreste durch achtlos weggeworfenes Essen durch Parkbesucher*innen bzw. überquellende nicht geleerte Mülleimer und Einweggeschirr aus umliegenden gastronomischen Geschäften - anzugehen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Mitte hat hierzu mitgeteilt:

„Das Straßen- und Grünflächenamt reinigt die Grünanlagen und leert regelmäßig die Müllbehälter sowie entfernt auf dem Boden liegende Müll- und Essensreste.“

Berlin, den 19.12.2025

In Vertretung

Andreas Kraus
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt